



**Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft
Behindertenpolitik**

Frau Thiemann

Telefon: (0221) 221-22822

Fax : (0221) 221-6627497

E-Mail: angelaedith.thiemann@stadt-koeln.de

Datum: 07.12.2011

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung der
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 06.12.2011**

öffentlich

8.1 Aufzug Rotes Haus

Herr Ladenberger informiert im Namen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen, dass der Rat in seiner Sitzung am 20.12.2011 (zur Vorlage „Nord-Süd-Stadtbahn, 1. Baustufe, Haltestelle Rathaus; Verlegung des Aufzuges in das „Rote Haus“, Übernahme der nichtzuwendungsfähigen Mehrkosten durch die Stadt Köln im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages 3239/2010) entscheiden könnte, dass der Bau des geplanten Aufzuges von der Ebene Altermarkt zur Ebene Rathaus im Roten Haus aus Kostengründen nicht erfolgen soll. Dies würde bedeuten, dass der Weg zwischen Rathaus und Altermarkt für mobilitätsbehinderte Menschen sehr beschwerlich bleiben würde. Zum Einen ist ein erheblicher Höhenunterschied zu überwinden. Zum Anderen wird dieser Weg noch dadurch zusätzlich erschwert, dass fast der gesamte Weg über Kopfsteinpflaster führt. Dies ist insbesondere für Menschen, die auf einen Rollstuhl oder einen Rollator angewiesen sind - egal ob es junge Menschen oder Seniorinnen und Senioren sind - eine sehr erhebliche Hürde.

Gerade bei einer Neugestaltung wie es die Nord-Süd-Stadtbahn darstellt, sollte eine Verbesserung für alle Menschen in Köln erreicht werden. Dies könnte durch den Bau eines Aufzuges, wie bislang geplant, erreicht werden, der die Ebenen barrierefrei verbindet.

Profitieren würden davon nicht nur die Menschen mit Behinderung sondern alle Kölnerinnen und Kölner und Gäste der Stadt, da damit ein weiterer Teil der Innenstadt barrierefrei zugänglich wäre. Da diese Baumaßnahme auf die Dauer für Jahrzehnte angelegt ist, würde dies eine dauerhafte Verbesserung darstellen.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik:

Beschluss:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet den Ausschuss Soziales und Senioren, den Stadtentwicklungsausschuss, den Verkehrsausschuss, den Finanzausschuss, die Bezirksvertretung Innenstadt und den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft wie folgt zu beschließen:

Der barrierefreie Zugang von der neu zu gestaltenden Haltestelle Altermarkt/Rathaus zum Rathausplatz ist durch einen Aufzug sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen